

Olympische Landschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 33

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aufnahme Prof. Hege (Gerlach)

OLYMPISCHE LANDSCHAFT

Blick in das Tal von Alpheios in der Landschaft Elis im Peloponnes, der Geburtsstätte und dem Schauplatz der altgriechischen Nationalspiele. Im Vordergrund die Ruinen der ältesten, dem Zeus geweihten Kampfstätte mit dem heiligen Hain, dahinter links, im Wolkenschatten kaum sichtbar, das heutige Dorf Olympia, im Hintergrund die Arkadischen Berge. Nachweislich seit 776 vor Chr. wurden hier die Olympischen Spiele ausgetragen, sie sind aber wohl viel älter. Olympia, nur diesen Spielen und dem damit verbundenen Kultus geweiht, umfaßte in weitem Umkreis zahlreiche Gebäude und parkartige Anlagen mit Tausenden von Bildwerken. 393 nach Chr. wurden die Olympischen Spiele von Theodosius dem Großen aufgehoben. Die gesamte Anlage fiel durch Plünderung, Erdbeben und Ueberschwemmungen des Alpheios der Verwüstung anheim und verschwand fast spurlos vom Erdboden.